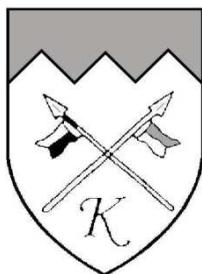


# Kameradschaft

## Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V.

- Informationsschrift -  
- Juni 2014 -





## ***Informationsschrift Juni 2014***

Spät kommt die Infoschrift 2014, aber sie kommt!



**Letzte Redaktionssitzung**

Diese Informationsschrift soll sich wiederum besonders an die Mitglieder richten, denen es aufgrund der Entfernung zum ehemaligen Garnisonsstandort Ebern nicht möglich ist, regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Sie sollen sich auch weiterhin zu Ihrer Kameradschaft zugehörig und verbunden fühlen.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Infoschrift gleichzeitig die Einladungen zur

**Mitgliederversammlung am 26. Juli 2014**

und zum

**Kameradschaftstreffen**

anlässlich 10 Jahre Auflösung PzAufklBt 12

**am 06. September 2014**

eingebunden sind. Dies erspart uns zusätzliche Arbeit und Portokosten.

Viel Freude beim Lesen der Infoschrift!



## *Grußwort Vorsitzender*

***Sehr verehrte Damen und Herren,  
Mitglieder unserer Kameradschaft,  
liebe Kameraden!***



Dies ist bereits die vierte Ausgabe unserer Infoschrift. Erneut ein Anlass und eine dankbare Möglichkeit, mich direkt an Sie zu wenden.

Das vergangene Jahr stand noch ganz im Nachhall unseres 30-jährigen Jubiläums, schon nähert sich der nächste Höhepunkt. Im September jährt sich zum 10. Male der Tag, an dem der Garnisonsstandort Ebern – und damit das Panzeraufklärungsbataillon 12 – aufgelöst wurde. Wie bereits im Jahresschlusschreiben angekündigt, wollen wir diesen besonderen Tag der Wiederkehr in einem würdigen Rahmen begehen. Dazu lade ich Sie im Namen des Vorstandes zum Tag des Wiedersehens nach Ebern ein. Das geplante Programm entnehmen Sie bitte den Seiten 12/13. Werben Sie für diesen Tag. Nicht nur Mitglieder mit ihren Familienangehörigen der Kameradschaft, sondern auch alle Ehemaligen sowie Freunde und Förderer sind uns herzlich willkommen. Wir wollen an diesem Tag an die goldgelben Zeiten in Ebern erinnern, alte Geschichten aufwärmen und austauschen, aber vor allem den Blick mit und um unsere Kameradschaft nach vorne richten. Wir vom Vorstand würden uns sehr freuen, viele Ehemalige mit Ihren Familien in Ebern begrüßen zu können.

Zuvor findet noch die jährliche Mitgliederversammlung - diesmal wieder im Zuge des Altstadtfestes Ebern - statt. Die Neuwahl des Vorstandes der Kameradschaft steht dabei im Mittelpunkt. Ich kann Ihnen mit großer Freude mitteilen, dass die Führung der Kameradschaft für weitere zwei Jahre gesichert ist. Die formale Einladung mit Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 26. Juli 2014 finden Sie auch in dieser Infoschrift (Seite 18). Selbstverständlich rufen wir alle Interessierten zur Mitarbeit im Vorstand auf. Sie sind uns herzlich willkommen. Nur Mut!



Das „Garnisonmuseum“ im Stad’l wird immer besser angenommen, dies freut uns sehr, siehe hierzu auch den Kurzbericht auf Seite 8ff.

Wir planen, gemeinsam mit dem Bürgerverein Ebern, einen „Flyer“ für das Heimatmuseum Ebern und für das Garnisonmuseum herauszugeben. Spenden zur Finanzierung dieses Projektes werden gerne entgegengenommen.

Die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag in Ebern und Torgau sind weiterhin fester Bestandteil unseres Jahresablaufs. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank der Reservistenkameradschaft (RK) Hartenfels-Torgau, die uns sehr in Vorbereitung und Durchführung der Gedenkfeier im letzten Jahr unterstützt hat. Darüber hinaus hat die RK die Patenschaft über das „Husarendenkmal“ übernommen. Sie wird sich zukünftig gemeinsam mit der Stadt Torgau für die Pflege und Instandhaltung dieser Gedenkstätte einsetzen.

Dank gilt besonders dem Aufklärungsbataillon 13 in Gotha und der Luftlande-aufklärungskompanie 260 in Zweibrücken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Wo immer es uns möglich ist, nehmen wir die Einladungen, wie z.B. am Neujahrsempfang in Gotha, wahr.



**Neujahrsempfang  
bei den Aufklärern in Gotha**



Der Gedenkstein „Panzeraufklärungsbataillon 12“ mit den Emblemen RR 10 und RR 17 ist wieder in Ebern und schmückt nun unseren Ehrenhain. Natürlich waren wir von der Nachricht Ende letzten Jahres zunächst betroffen, da das Aufklärungsbataillon 13 diesen Stein nicht mehr öffentlich aufstellen kann. Die Hintergründe haben wir für Sie in einem gesonderten Bericht kurz zusammengefasst.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der Mitgliederversammlung und hoffentlich auch im Zuge des Kameradschaftstreffens.

*„Wir wollen „Kameradschaft“ weiterhin nicht nur im Namen führen,  
sondern in Zukunft verstärkt leben!“*

In diesem Sinn verbleibe ich mit kameradschaftlichem Gruß  
und einem kräftigen „Horrido“

Ihr

Harry Bohl



## *Der Stein des „Antofes“*

Viele Jahre zierte er den Eingangsbereich vor dem Stabsgebäude Panzer-  
aufklärungsbataillon 12, seit 2004 war er vor dem Stabsgebäude Auf-  
klärungsbataillon 13 zu finden, heute steht er nun wieder an alter Wirkungs-  
stätte im Zuge des Ehrenhains in Ebern:

Der alte Gedenkstein Panzeraufklärungsbataillon 12



**Der Gedenkstein PzAufklBtl 12 mit  
den Emblemen RR 10 und RR 17**



*„Im Zuge einer Lagefeststellung zur Traditionspflege im Heer, veranlasst durch das Kommando Herr anlässlich verschiedener Vorgänge im Jahr 2013, ist auch eine Bewertung des Traditionsbewusstseins und der Traditionspflege im Aufklärungsbataillon 13 erforderlich geworden. ... Im Zuge einer Revision in der PzGrenBrig 37 war ich aus oben skizzierten Gründen gezwungen, den derzeit vor dem Stabsgebäude aufgestellten Gedenkstein des PzAufklBtl 12 mit den Emblemen der Reiterregimenter der Reichswehr abbauen und zunächst einlagern zu lassen.“,*

so auszugsweise der Kommandeur AufklBtl 13, Oberstleutnant Korzetz, in einem Brief, der kurz vor Weihnachten im letzten Jahr bei der Kameradschaft einging. Natürlich war der Vorstand zunächst ein wenig überrascht und verwundert bezüglich des o.g. Vorgehens. Seitens der



Vorstandschafft wird die Vorgehensweise des Aufklärungsbataillons 13 selbstverständlich respektiert. Die Begründung, wie im Schreiben des Kommandeurs ausführlich dargestellt, ist grundsätzlich nachvollziehbar. Dennoch hat verständlicherweise - vor allem unter den älteren Mitgliedern der Kameradschaft- diese Maßnahme zu einer intensiven Diskussion im Umgang mit der Traditionspflege geführt.

Ausgangspunkt für das schlussendliche Entfernen des Gedenksteines waren die Vorfälle im Rahmen des Volkstrauertages 2012 am Ausbildungszentrum in Munster, die u.a. Gegenstand einer öffentlichen Fernsehberichterstattung waren. So wurde nach einer intensiven und umfänglichen Diskussion der bisherige Ehrenhain mit den alten Gedenksteinen am Ausbildungszentrum in Munster entfernt und in eine neue Traditionsstätte für die gepanzerten Kampftruppen der Bundeswehr umgestaltet. Die bislang an den Findlingen angebrachten Wappen der ehemaligen Wehrmachtsverbände wurden in die Lehrsammlung des Ausbildungszentrums übernommen und dem Panzermuseum Munster zur Verfügung gestellt.

Auf Vorschlag Kommandeur AufklBtl 13 sollte der Gedenkstein, vorbehaltlich der Klärung weiterer Besitzansprüche, an das Militärhistorische Museum der Bundeswehr in Dresden, zur angemessenen Verwahrung übergeben werden. Die 12er Kameradschaft hat sich nach kurzer Diskussion doch dazu entschlossen, den Gedenkstein wieder nach Ebern an ursprünglicher Wirkungsstätte zu holen. Dem hat dankenswerter Weise der Kommandeur zugestimmt.

Uns interessiert auch sehr Ihre Meinung, Auffassung zu diesem Vorgehen; ist es doch ein bedeutender Meilenstein im Umgang mit unserer Tradition. Beteiligen Sie sich an der Diskussion, die wir im Zuge der Mitgliederversammlung und im Rahmen des Kameradschaftstreffens am 06. September gerne mit Ihnen führen wollen. Auch werden wir Ihre Leserbriefe gerne in der Infoschrift im nächsten Jahr - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - aufnehmen.

Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!



## ***Besuch Traditionsverband 12. Panzerdivision***

Dienstaufsicht aus Veitshöchheim! So hätte man vor vielen Jahren diesen Besuch wohl deuten können. Der Traditionsverband der 12. Panzerdivision aus Veitshöchheim ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen eines Ausfluges auf die Veste Coburg auf der Rückreise einen Abstecher in die alte Balthasar-Neumann-Kaserne in Ebern zu machen. So konnte Harry Bohl über vierzig Gäste in den Räumen des Garnisonsmuseums begrüßen. Nicht nur der Präsident des Traditionsverbandes, OTL a.D. Wilhelm Bohlen, zeigte sich sehr beeindruckt von der Ausstellung in den Kellerräumen der vormaligen Stabs- und Versorgungskompanie. Natürlich waren auch die Anteile Panzergrenadierbataillon 101/103 zu besichtigen. Absicht der Gäste war es, auf Vermittlung von OTL W. Hagedorn (selbst wohnhaft in Veitshöchheim) die Verbindung zwischen den beiden Kameradschaften herzustellen.



**Mitglieder des Traditionsverbandes 12. Panzerdivision aus Veitshöchheim zu Besuch in Ebern**



Aber nicht nur das Garnisonmuseum war von besonderem Interesse. Auch zu sehen, was aus einer ehemaligen Kaserne nach Auflösung (Stichwort Konversion) geworden ist, wurde in einem Rundgang durch die Kaserne den Besuchern verdeutlicht. Besonders das umgebaute Gebäude der ehemaligen Stabs- und Versorgungskompanie in ein Hotel- und Gaststättenbetrieb löste großes Erstaunen der Besucher aus.



**Wappen  
des Traditionsverbandes  
und ein Bockbeutel,  
überreicht vom  
Präsidenten des  
Traditionsverbandes der  
12. Panzerdivision aus  
Veitshöchheim,  
OTL a.D. W. Bohlen**



Der Traditionsverband 12. Panzerdivision ist eine Vereinigung ehemaliger Soldaten und ziviler Mitarbeiter der einzigen fränkischen Panzerdivision der Bundeswehr, die von 1962 bis 1994 in Veitshöchheim stationiert war. Der Verband wurde 1992 unter Aufsicht des letzten Divisionskommandeurs, Generalmajor M. Eisele, gegründet und zählt heute 260 Mitglieder.

Mit Auflösung der Panzerbrigade 36 „Mainfranken“ im Jahre 2002 haben sich die Ehemaligen dem Traditionsverband der 12. Panzerdivision angeschlossen.

Die Traditionspflege der 12. Panzerdivision wird heute unter der Verantwortung der DLO/Division SÜD wahrgenommen. Seit August 2007 sind die Traditionsräume der 12. Panzerdivision als Teil der Militärgeschichtlichen Sammlung der DLO/Division Süd offiziell in der Balthasar-Neumann-Kaserne in Veitshöchheim anerkannt und genehmigt.



Unser Garnisonmuseum erfreut sich immer größter Beliebtheit. So waren kürzlich sieben ehemalige Angehörige des Bataillons in unserem Garnisonmuseum zu Gast und studierten eifrig die Ausstellung. Schnell wurden wieder die alten Zeiten wach.



„Schön, dass es so etwas noch gibt“, so die Begeisterung aller Besucher.



**Wir gedenken in Ehrfurcht unserer verstorbenen Kameraden**

**Oberfeldarzt a.D. Curt Reichelt, Bad Neuenahr  
Hauptmann a.D. Johannes Bode, Hürth**

Den Familien und Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl  
und aufrichtige Anteilnahme  
Der Vorstand

**Unseren neuen Mitgliedern ein herzliches willkommen!**

**Oberst a.D. Klaus BOLTZE, Hamburg**



## ***10 Jahre***

### ***Auflösung Panzeraufklärungsbataillon 12***

***„Heute beenden wir vor den Augen der Öffentlichkeit die Ära des Panzeraufklärungsbataillons 12. Wir bedanken uns mit einer letzten Serenade auf dem Marktplatz bei der Stadt und ihren Bürgern für 38 Jahre perfekte Zusammenarbeit und Geborgenheit. Nach dem 30. September 2004 werde es die Bundeswehr in dieser Region nicht mehr geben“,***

so der letzte Kommandeur Oberstleutnant Stephan Klos beim Außerdienststellungsappell des Bataillons im April 2004. Nach über 40 Jahren Bundeswehrgeschichte in der Garnisonsstadt Ebern schlossen für immer am 30. September 2004 die Tore der Balthasar-Neumann-Kaserne.

Die Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 möchte fast genau 10 Jahre nach Schließung der Kaserne im Rahmen eines großen Kameradschaftstreffens am 06. September 2014 an die goldgelben Zeiten erinnern.

Dazu lädt der Vorstand der 12er Kameradschaft zu einem

***Kameradschaftstreffen***  
***am***  
***06. September 2014 ab 10.00 Uhr***  
***in die ehemalige***  
***Balthasar-Neumann-Kaserne***  
***ein***

Bitte geben Sie die Einladung an alle Ehemaligen und Interessierte weiter.

Das Programm entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:



# Kameradschaftstreffen

anlässlich

## 10 Jahre Auflösung PzAufklBtl 12

### Programm

- 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste
- 10.30 Uhr Totengedenken am Ehrenhain
- 11.00 Uhr Begrüßungsansprache  
Grußworte  
Rückblick auf 38 Jahre PzAufklBtl 12
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Film Auflösungsappell PzAufklBtl 12
- 14.00 Uhr Tradition: gestern - heute- morgen  
Wie geht es weiter mit der Kameradschaft
- 15.30 Uhr Ausklang in geselliger Runde

dabei Führung durch das Garnisonsmuseum und durch  
die „Alte Kaserne“

**Änderungen vorbehalten**

Familienangehörige sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie bis **14. August 2014** Ihre Teilnahme an.

Bei Bedarf an Unterkunft wenden Sie sich bitte an das „Landhotel Zur Alten Kaserne“, Tel.: 09531/9436834, Email: kontakt@landhotel-eborn.de

Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen!

**Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:**

Es ergeht keine gesonderte Einladung mehr zum Kameradschaftstreffen.

Bitte diesen Termin nicht vergessen!



### ***Besuch in Zweibrücken***

Dass die Verbindung zur Fallschirmjägerkameradschaft „Fritz Walter“ aus Zweibrücken von besonderer Herzlichkeit geprägt ist, davon konnte sich eine Abordnung unserer Kameradschaft bei einem Besuch in Zweibrücken im Sommer letzten Jahres überzeugen. Natürlich war die Reisegruppe, angeführt von unserem Vorsitzenden Harry Bohl, „standesgemäß“ in Stuben der Luftlandeaufklärungskompanie 260 untergebracht. Unser Gastgeber hatte ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt; so folgten u.a. Besichtigungen des Westwallbunkers in Niedersimsen, des Keltengrabes in Reinheim, der Schloßberghöhlen in Homburg. Genügend Zeit für das gesellige Beisammensein war selbstverständlich eingeplant.

Vielen Dank der Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter für ein tolles Programm und eine schöne Zeit in Zweibrücken. Auf ein Wiedersehen im Spätsommer in Ebern.



**Abordnung der 12er Kameradschaft EBERN, aktive Soldaten der Luftlandeaufklärungskompanie 260 und Mitglieder der Fallschirmjägerkameradschaft „Fritz Walter“ vor dem Eingang ins Westwallmuseum Niedersimsen.**



## ***Kranzniederlegungen im Rahmen Volkstrauertag 2013 in Ebern und Torgau***

Besonders würdevoll und emotional tief beeindruckend waren erneut die Kranzniederlegungen/Gedenkfeiern in Ebern und Torgau anlässlich des Volkstrauertages. Gemeinsam mit der Kameradschaft 101/103 wurde bereits am Freitag vor Volkstrauertag am Ehrenhain in der ehemaligen Balthasar-Neumann-Kaserne aller Verstorbenen gedacht. Pfarrer Grosser gestaltete in bewährter Weise die kleine Feierstunde, in der die 2. Bürgermeisterin der Stadt Ebern, Frau Gabriele Rögner, die Gedenksprache hielt, die viel Beachtung unter den Teilnehmern fand. Anschließend traf man sich noch zu einem kurzen Schlusschock.



Schon traditionsgemäß fuhr am Vorabend des Volkstrauertages eine kleine Abordnung unter der Führung des Vorsitzenden, StFw a.D. Harry Bohl, nach Torgau, um an den dortigen Feierlichkeiten teilzunehmen. Die Reservistenkameradschaft Hartenfels aus Torgau, zu der die Kameradschaft seit geraumer Zeit ein freundschaftliches Verhältnis pflegt, hatte die Gedenkfeier am Husarendenkmal, dem Denkmal des Reiterregiments 10, ausgerichtet. Höhepunkt und sehr gut besucht war wieder die sich anschließende zentrale Gedenkfeier der Stadt Torgau auf dem Zentralfriedhof.



Auch in diesem Jahr werben wir wieder um Ihre Teilnahme. Einzelheiten zur den Veranstaltungen werden auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben bzw. finden Sie auf unserer homepage. Wer nach Torgau mitfahren möchte, melde sich bitte zeitgerecht beim Kameraden Harry Bohl an.



***Einladung  
zur Mitgliederversammlung 2014***

Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Mitglieder unserer 12er Kameradschaft,

im Namen des Vorstandes darf ich Sie zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung in die ehemalige Balthasar Neumann Kaserne nach Ebern in das Gasthaus „Zum Stad'l“ herzlich einladen. Familienangehörige und Gäste sind selbstverständlich willkommen.

Folgendes Programm haben wir vorgesehen:

**Samstag, 26. Juli 2014**

- |              |  |
|--------------|--|
| ab 15.00 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer und Gäste<br>Geführter Rundgang durch unser Garnisonmuseum |
| 16.00 Uhr    | Mitgliederversammlung<br>(Tagesordnung siehe folgende Seite)                         |
| 18.00 Uhr    | Gesellige Runde im Rahmen des Altstadtfestes<br>Ebern                                |

Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen  
Mit einem kräftigen Horrido

*H. Bohl*



**Einladung**  
**zur Mitgliederversammlung**  
**am 26. Juli 2014, 16.00 Uhr, Ebern, Gasthaus „ Zum Stad’l“**  
*(ehemalige Balthasar-Neumann-Kaserne)*

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfung mit Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

Anträge auf Änderung der Tagesordnung sowie zu Tagesordnungspunkt 9 sind an StFw a.D. Harry Bohl, Haydnstraße 34, 96106 Ebern, bis **19. Juli 2014** schriftlich einzureichen.

**Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:**

Es ergeht keine gesonderte Einladung mehr zur Mitgliederversammlung.  
Bitte diesen Termin nicht vergessen!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



## ***Veranstaltungen und Vorhaben 2014***

Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsreisen, Vorträge zu aktuellen Themen sowie Kameradschaftstreffen sollen es ermöglichen, Verbindung unter uns Mitgliedern zu halten und sie sollen dazu beitragen, den Geist der „Eberner Aufklärer“ am Leben zu halten. Der Vorstand lädt Sie herzlich zu den geplanten Veranstaltungen ein und freut sich auf ein Wiedersehen.

### **Veranstaltungen im Überblick:**

27. Apr.: Tag der offenen Tür im Gewerbepark „Alte Kaserne“, Öffnung - Darstellung des Garnisonsmuseums für Gäste.
26. Juli: Kameradschaftstreffen mit Mitgliederversammlung im Rahmen des Altstadtfestes von Ebern, Einzelheiten sowie Tagesordnung bitte der Seite 18 entnehmen.
28. Juli: Traditionelles Weißwurstessen im Rahmen des Eberner Altstadtfestes  
Beginn: 11.00 Uhr, Treffpunkt Marktplatz Ebern
06. Sep.: Großes Kameradschaftstreffen anlässlich „10 Jahre Auflösung Panzeraufklärungsbataillon 12/ Standort Ebern“;  
Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Seiten 12/13.
14. Nov.: Kranzniederlegung am Ehrenhain in Ebern  
Beginn 17:30 Uhr,  
Ort: Ehrenhain der Kameradschaft in der ehemaligen Kaserne
16. Nov.: Totengedenken mit Kranzniederlegung am Ehrenmal in Torgau  
Einzelheiten dazu werden auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Wer teilnehmen möchte, zeige dies bitte bei der Vorstandschaft an
07. Dez.: Adventskaffee zum Jahresabschluss für die gesamte Familie, lassen Sie sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf die Festtage einstimmen.  
Beginn 15.00 Uhr im Gasthaus Zur Post



Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen rechtzeitig an, damit wir entsprechend planen können. Familienangehörige und Gäste sind natürlich immer herzlich willkommen

***Weitere Anregungen und Vorschläge  
nimmt der Vorstand dankbar auf!***

Die aktuelle Vorhabenübersicht mit den genauen Zeiten und mit ergänzenden Informationen finden Sie auch auf der Homepage der 12er Kameradschaft.

**Für Spenden sind wir sehr dankbar!**

Sie helfen uns bei der Ausgestaltung unseres Garnisonsmuseums und bei der Durchführung unserer Veranstaltungen.

Bankverbindung:  
Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12  
Sparkasse Ostunterfranken  
KtoNr.: 644344 BLZ: 79351730  
IBAN: DE 4079 3517 3000 0064 4344  
BIC: BYLADEM1HAS

(Spendenbescheinigen werden durch den Kassier ausgestellt!)

**Achtung nicht vergessen!**

**Traditionelles Weißwurstessen**  
im Rahmen des Altstadtfestes in Ebern.  
Auch wir von der Kameradschaft sind mit dabei.  
Treffpunkt: **Montag, 28. Juli um 11.00 Uhr**  
auf dem Marktplatz in Ebern.



## *12er Kameradschaft in eigener Sache*

### **Internet**

Die Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V. und seine Traditionsverbände ist im worldwideweb zu finden. Unter [www.12er-aufklaerer.de](http://www.12er-aufklaerer.de) finden Sie alle Neuigkeiten zur Kameradschaft, die nächsten Vorhaben, Termine und vieles mehr. Schauen Sie doch mal rein!

Sofern noch nicht geschehen übermitteln Sie bitte dem **2. Vorsitzenden** Ihre email Adresse. So können wir Neuigkeiten zügig und kostenfrei an die Mitglieder weitergeben.

### **Bankverbindung:**

Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V.  
Sparkasse Ostunterfranken  
KtoNr.: 644344 BLZ: 79351730  
IBAN: DE 4079 3517 3000 0064 4344  
BIC: BYLADEM1HAS

### **Änderungsmeldung:**

Bitte zeigen Sie Änderungen Ihrer persönlichen Daten dem Schriftführer oder dem Vorstand an, damit die Mitgliederdatei auf dem neuesten Stand gehalten werden kann.

#### **Verantwortlich für den Inhalt:**

<b>Herausgeber:</b>	Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V. StFw a.D. Harry Bohl Haydnstraße 23 96106 Ebern
<b>Redaktion:</b>	OTL Wolfgang Hagedorn
<b>Fotos/Bilder:</b>	OTL Wolfgang Hagedorn StFw a.D. Harry Bohl OSTFw a. D. Reinhold Klein



## ***Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V.***

Die Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12 e.V. und seine Traditionsverbände - kurz 12er Kameradschaft - ist eine Vereinigung ehemaliger Soldaten und ziviler Mitarbeiter des Panzeraufklärungsbataillon 12 im Standort Ebern. Auf Bestreben von Oberst a.D. Horst Hermenau, dem ersten Kommandeur des Bataillons, kamen am 15.10.1982 (zugleich Gründungstag der Kameradschaft) zahlreiche ehemalige und aktive Angehörige des Bataillons zusammen, um den Grundstein für eine zwanglose Vereinigung zur Pflege der Kameradschaft aller Dienstgradgruppen untereinander zu legen. Seit 1996 ist die Kameradschaft ein eingetragener Verein. Über hundert Mitglieder haben im Rahmen einer „Wiedergründungsversammlung“ Wirken und Ziele des Verbandes in einer Satzung festgelegt. Heute, im Juni 2014, zählt die 12er Kameradschaft 146 Mitglieder.

Wie schon zur aktiven Zeit des Bataillons wird auch die Tradition zum Reiterregiment 10 aus Torgau und zum Reiterregiment 17 aus Bamberg gepflegt.

Die Kameradschaft bietet allen aktiven und ehemaligen Soldaten und Zivilbediensteten, die im ehemaligen Panzeraufklärungsbataillon 12 ihren Dienst versahen, die Mitgliedschaft an. Aber auch Freunde und Förderer der satzungsgemäßen Ziele sind in der Kameradschaft willkommen.

### **Bitte werben auch Sie weitere Mitglieder!**

Noch ist vielen Kameraden unsere Vereinigung nicht bekannt oder sie zögern mit dem Beitritt. Aufnahmeanträge hält unser Schatzmeister bereit.

Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. **15,- €**.

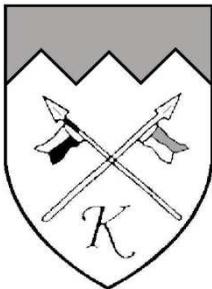
Mit der Mitgliedschaft wird die laufende Information über die Verbandsarbeit, die Betreuung der Traditionsgegenstände des Panzeraufklärungsbataillon 12 und die Bearbeitung und Ergänzung der Chronik sichergestellt. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten im laufenden Jahr ermöglichen den Mitgliedern die Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der entstandenen persönlichen Beziehungen und Kontakte.



Mit Auflösung des Panzeraufklärungsbataillons 12 im Jahre 2004 hat das Aufklärungsbataillon 13 in Gotha die Traditionspflege übernommen, in die auch unsere Kameradschaft eingebunden ist. Die Kameradschaft fühlt sich bei den Aufklärern in Gotha sehr gut aufgehoben. Regelmäßige Kontakte lassen uns an der Weiterentwicklung der Aufklärungstruppe teilhaben.

Seit einigen Jahren besteht auch eine enge Verbindung zur Luftlandeaufklärungskompanie 260 in Zweibrücken, die aus der damaligen Panzeraufklärungskompanie 120 hervorging. Aus dieser Verbindung ist ferner eine tiefe Freundschaft zur Fallschirmjägerkameradschaft Fritz Walter aus Zweibrücken entstanden.

Die Kameradschaft pflegt selbstverständlich auch intensive Kontakte zur „Kameradschaft ehemaliger Soldaten des Panzergrenadierbataillon 101/103“, das auch lange Jahre in der Balthasar-Neumann-Kaserne in Ebern beheimatet war. Gemeinsam wird das „Garnisonsmuseum“ in der ehemaligen Balthasar-Neumann-Kaserne unterhalten.



**Kameradschaft Panzeraufklärungsbataillon 12**

**- immer aktiv -**

**Machen Sie mit und besuchen Sie unsere  
Veranstaltungen!**